

Haushaltsplan der Provinzial-Arbeitsanstalt
zu Brauweiler.**Haushaltsplan**

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1909 bis 31. März 1910.

Berechnet auf:

1150 männliche Korrigenden	gegen	1050	nach dem Haushaltsplan für 1908,
200 weibliche "	"	180	" " " " "
50 männliche Land- und Ortsarme	"	50	" " " " "
120 Fürsorgezöglinge	"	150	" " " " "
60 Geistesranke (im Bewahrungs-			
haufe)	"	60	" " " " "
zusammen 1580 Köpfe	gegen	1490	" " " " "

- Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 521—527),
 " B: " " den Arbeitsbetrieb (S. 529—537),
 " C: " " die Materialverwaltung (S. 539—541),
 " D: " " den Mühlenbetrieb und die Bäckerei (S. 543—545),
 " E: " " den Betrieb der Gasanstalt (S. 547—551),
 " F: " " die Fürsorgeerziehungs-Abteilung (S. 553—557),
 " G: " " das Bewahrungshaus für Geistesranke (S. 559—563).

Titel.	Rr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.
I.		Mieten, Pächte, Zinsen	1 230	—
II.		Pflegekosten:		
		a. von 50 Land- und Ortsarmen	13 140	RM.
		b. von 120 Fürsorgezöglingen	43 800	"
		c. von 60 Geisteskranken	21 900	"
			78 840	86 130
III.		Aus der Land- und Viehwirtschaft laut Anlage A	36 000	37 000
IV.		Aus dem Arbeitsbetrieb laut Anlage B	287 700	259 650
V.		Aus der Materialverwaltung laut Anlage C	33 000	29 000
VI.		Aus dem Mühlenbetriebe und der Bäckerei laut Anlage D	8 200	9 700
VII.		Sonstige Einnahmen (Schadenersatz von Korrigenden, Hinterlassenschaft entwichener und verstorbener Korrigenden, Verkauf von Lumpen usw.) und zur Abrundung	3 530	5 520
VIII.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	180 000	163 000
		Summe der Einnahme	628 500	590 000

Titel.	Rr.	Einnahme.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.	
					Wohnungsmiete für die bei der Fürsorgezucht-Abteilung beschäftigten 3 Lehrer à 390 RM. = 990 RM. desgleichen für einen Oberaufseher ebenda 240 "
					zusammen 1230 RM.
					Es sind zu berechnen:
					a. für 40 Landarme je 60 Pf. pro Kopf und Tag = 40 × 60 × 365 = 8 760 RM.
					b. " 20 " " 20 " " " " " (Kurzlofen) = 20 × 20 × 365 = 1 460 "
					c. für 10 Ortsarme je 80 Pf. pro Kopf und Tag = 10 × 80 × 365 = 2 920 "
					d. " 120 Fürsorgezöglinge mit einem durchschnittlichen Pflegejahre von 1 RM. pro Kopf und Tag = 120 × 1 × 365 = 43 800 "
					e. für 60 Geisteskranken mit einem Pflegejahre von 1 RM. pro Kopf und Tag = 60 × 1 × 365 = 21 900 "
					zusammen 78 840 RM.
					Zu a. und b. nach den bisherigen Erfahrungen befindet sich durchschnittlich die Hälfte der Landarmen in ärztlicher Behandlung. Es sind 120 Fürsorgezöglinge vorgezogen gegen 150 im Vorjahre.
					Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 37 976,14 RM. " " " " 1906 37 408,12 " " " " " 1907 28 978,41 " zusammen 104 562,67 RM. oder durchschnittlich 34 854,23 RM. Bei Rücksicht auf die Einnahme des letzten Jahres konnten höchstens 36 000 RM. hier vorgezogen werden.
					Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 238 200,75 RM. " " " " 1906 251 047,08 " " " " " 1907 220 223,55 " zusammen 709 471,38 RM. oder durchschnittlich 236 490,46 RM. In Anbetracht der vorgezeichneten stärkeren Belegung der Anstalt kann die höhere Einnahme erwartet werden.
					Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 26 632,90 RM. " " " " 1906 31 961,53 " " " " " 1907 32 116,— " zusammen 90 710,43 RM. oder durchschnittlich 30 236,81 RM. Da die Einnahmen von Jahr zu Jahr gestiegen sind und im letzten Jahre 32 116 RM. betragen haben, so ist hier der Betrag von 33 000 RM. eingestellt worden.
					Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 7 127,28 RM. " " " " 1906 3 292,81 " " " " " 1907 16 527,52 " zusammen 26 947,61 RM. oder durchschnittlich 8982,54 RM. Die Einnahme im Jahre 1907 war eine außergewöhnliche und ist deshalb der Anstalt unter dem berechneten Durchschnitt gehalten.
					Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 5 808,98 RM. " " " " 1906 4 112,69 " " " " " 1907 3 013,82 " zusammen 12 935,49 RM. oder durchschnittlich 4311,83 RM.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1909.	für das Rechnungs- jahr 1908.
I.		Befoldungen.		
	1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 1095 M.	6 600	6 300
	2	Für den Ober-Inspektor Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 810 M.	3 800	3 600
	3	Für den Anstaltsarzt Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 870 M.	4 800	4 600
	4	Für den evangelischen Geistlichen Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 750 M.	4 800	4 560
	5	Für den katholischen Geistlichen Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 750 M.	3 300	3 000
	6	Für den Arbeitsinspektor Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 735 M.	3 400	3 200
	7	Für den Rendanten Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 705 M.	4 450	4 250
	8	Für den Oekonomieverwalter Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 705 M.	2 800	4 000
	9	Für den Materialienverwalter Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 705 M.	3 400	3 200
	10	Für den 1. Sekretär Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 675 M.	2 450	2 450
		Zu übertragen	39 800	39 160

Wohin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
300	—	Die Beamten können, soweit die nötigen Arbeitskräfte zu diesem Zwecke verfügbar sind, ihre Kleidungsstücke sowie die sonstigen für ihren Haushalt erforderlichen Gegenstände zu den im Arbeitstarif angegebenen Löhnen anfertigen lassen. Auch ist es ihnen gestattet, ihren Brotdarf sowie Milch zum Selbstkostenpreise bezw. zu den festgesetzten Preisen von der Anstalt zu beziehen. Ferner sind 17 ha Anstaltsland den Beamten für die Zeit ihres Verbleibens im Dienste der Anstalt gegen eine jährliche Vergütung von 60 M. für den Hektar überwiesen. Stelleninhaber: Direktor von Jarosch, bisheriges Gehalt 6300 M. und 300 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 6600 M.
200	—	Stelleninhaber: Ober-Inspektor Schöttler, bisheriges Gehalt 3600 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3800 M.
200	—	Stelleninhaber: Anstaltsarzt Dr. Bedet, bisheriges Gehalt 4600 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 4800 M. Außerdem bezieht der Anstaltsarzt als leitender Arzt des Bewahrungshauses für Geisteskranken eine nicht pensionsberechtigte Funktionszulage von 1000 M. jährlich. (Vergl. Titel I Nr. 1 der Ausgabe bei Anlage G.)
240	—	Stelleninhaber: Pastor von de Zoo, bisheriges Gehalt 4560 M. und 240 M. Erhöhung zur Erreichung des Höchstgehalts. = 4800 M.
300	—	Stelleninhaber: Pastor Bierberg, bisheriges Gehalt 3000 M. und 300 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3300 M.
200	—	Stelleninhaber: Arbeitsinspektor Klein, bisheriges Gehalt 3200 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3400 M.
200	—	Stelleninhaber: Rendant Wink, bisheriges Gehalt 4250 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 4450 M.
—	1 200	Stelleninhaber: Oekonomie-Verwalter Neumann, bisheriges Gehalt 2000 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2800 M. Der Oekonomie-Verwalter Kühn ist in den Ruhestand getreten.
200	—	Stelleninhaber: Verwalter Strund, bisheriges Gehalt 3200 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3400 M.
—	—	Stelleninhaber: 1. Sekretär Raeger, bisheriges Gehalt 2200 M. und 250 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2450 M. Der Sekretär Neumann ist in die Stelle des Oekonomie-Verwalters eingetücht.
1 840	1 200	

Zust.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1909.	für das Rechnungs- jahr 1908.
I.		Uebertrag	39 800	39 160
	11	Für den 2. Sekretär Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 530 M.	2 100	2 100
	12	Für zwei Assistenten des Arbeitsbetriebes und einen Assistenten der Kasse Gehälter Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pen- sionsberechtigt zum Betrage von je 530 M.	5 100	5 100
	13	Für den Lehrer Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pen- sionsberechtigt zum Betrage von 530 M.	1 500	1 500
	14	Für die Lehrerin Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pen- sionsberechtigt zum Betrage von 365 M.	2 100	1 950
	15	Für den 1. Oberaufseher Gehalt 2000 M. Kleidergelder 125 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pen- sionsberechtigt zum Betrage von 370 M.	2 125	2 025
	16	Für den 2. Oberaufseher Gehalt 1700 M. Kleidergelder 125 „ Wietenschädigung 240 „ Außerdem Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 130 M.	2 065	1 965
	17	Für den Maschinenmeister Gehalt 1500 M. Kleidergelder 125 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pen- sionsberechtigt zum Betrage von 370 M.	1 625	1 625
	18	Für den Hausvater Gehalt 1700 M. Kleidergelder 125 „ Wietenschädigung 240 „ Außerdem Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 130 M.	2 065	1 965
		Su übertragen	58 480	57 390

Mitteln jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
1 840	1 200	
—	—	Stelleninhaber: 2. Sekretär Beuber, bisheriges Gehalt 1900 M. und 200 M. Er- höhung nach dem Befoldungsplane = 2100 M. Der 2. Sekretär Kläger ist in die Stelle des 1. Sekretärs eingerückt.
—	—	Stelleninhaber: Assistent Weiß, bisheriges Gehalt 1700 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1900 M. Stelleninhaber: Assistent Comrad, bisheriges Gehalt 1500 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1700 „ Stelleninhaber: Assistent Fritze, Anfangsgehalt 1500 „ Summe 5100 M. Der Assistent Bender ist in die Stelle des 2. Sekretärs eingerückt.
—	—	Stelleninhaber: Lehrer K. H. bezieht das Anfangsgehalt. Die Stelle ist noch unbesetzt.
150	—	Stelleninhaberin: Lehrerin Köhler, bisheriges Gehalt 1950 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2100 M.
100	—	Stelleninhaber: Oberaufseher Vietz, bisheriges Gehalt 1900 M. und 100 M. Er- höhung nach dem Befoldungsplan = 2000 M.
100	—	Stelleninhaber: Oberaufseher Schiefer, bisheriges Gehalt 1600 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1700 M.
—	—	Stelleninhaber: Maschinenmeister K. H., Anfangsgehalt.
100	—	Stelleninhaber: Hausvater Rodenkirchen, bisheriges Gehalt 1600 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1700 M.
2 290	1 200	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.
II.		Uebertrag	26 885	25 240
	3	Für 5 Fuhrknechte, 2 Viehwärter und den Gasheizer Löhne einschließlich Mietsentschädigungen	10 200	9 470
	4	Für die Viehwärter je eine Schlafstelle im Kuhstall.	6 660	6 342
	5	Für Schreibhilfe in den Bureaus	1 000	1 000
	6	Für Zulagen an Aufseher, welche die Oberaufseher und den Hausvater vertreten, sowie an solche Aufseher, welche besonders schwierigen Dienst versehen	300	300
	7	Für Zulagen an Aufseherinnen, welche die Oberaufseherin vertreten oder besonders schwierigen Dienst versehen	300	300
		Für Vertretungskosten des Anstaltsarztes	300	300
		Summe Titel II.	45 345	42 652
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.		
	1	Für Verpflegung	240 600	210 000
	2	Für Bekleidung	45 700	45 000
	3	Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	12 000	12 000
	4	Für Reinigung	8 500	8 500
	5	Für Mobilien und Utensilien	11 000	9 500
		Zu übertragen	317 800	285 000

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Witlin jezt		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.	mehr	weniger	
		Uebertrag	26 885	25 240	1 645		
	3	Für 5 Fuhrknechte, 2 Viehwärter und den Gasheizer Löhne einschließlich Mietsentschädigungen	10 200	9 470	730		Mit Rücksicht auf den verantwortungsvollen Dienst dieser Personen erscheint die angeführte Erhöhung begründet. Für 6 Schreiber für das Sekretariat, die Kasse, den Arbeitsbetrieb und die Oekonomieverwaltung mit einem Diätenfusse von durchschnittlich je 1110 RM.
	4	Für die Viehwärter je eine Schlafstelle im Kuhstall.	6 660	6 342	318		
	5	Für Schreibhilfe in den Bureaus	1 000	1 000			
	6	Für Zulagen an Aufseher, welche die Oberaufseher und den Hausvater vertreten, sowie an solche Aufseher, welche besonders schwierigen Dienst versehen	300	300			
	7	Für Zulagen an Aufseherinnen, welche die Oberaufseherin vertreten oder besonders schwierigen Dienst versehen	300	300			
		Für Vertretungskosten des Anstaltsarztes	300	300			
		Summe Titel II.	45 345	42 652	2 693		
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.					
	1	Für Verpflegung	240 600	210 000	30 600		Es ist der durchschnittliche tägliche Verpflegungssatz in den beiden letzten Jahren zugrunde gelegt. Derselbe betrug 41 Pfg. Es sind demnach erforderlich 1520 × 365 × 41 = 227 468 RM. Ferner für 60 Weißbrotkruste 60 × 365 × 65 = 13 140 „ zusammen 240 608 RM. rund 240 600 RM.
	2	Für Bekleidung	45 700	45 000	700		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . 57 082,64 RM. " " " " 1906 . 40 037,40 " " " " " 1907 . 39 926,63 " zusammen 137 046,67 RM. oder durchschnittlich 45 682,22 RM.
	3	Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	12 000	12 000			Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . 8 516,33 RM. " " " " 1906 . 17 363,22 " " " " " 1907 . 9 708,90 " zusammen 35 618,45 RM. oder durchschnittlich 11 872,82 RM.
	4	Für Reinigung	8 500	8 500			Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . 9 334,11 RM. " " " " 1906 . 8 575,88 " " " " " 1907 . 9 462,37 " zusammen 27 372,36 RM. oder durchschnittlich 9 124,12 RM.
	5	Für Mobilien und Utensilien	11 000	9 500	1 500		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . 13 450,63 RM. " " " " 1906 . 8 990,39 " " " " " 1907 . 11 005,44 " zusammen 33 446,46 RM. oder durchschnittlich 11 148,82 RM.
		Zu übertragen	317 800	285 000	32 800		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.
III.		Ueberstrag	317 800	285 000
	6	Für Heizung	34 200	33 700
	7	Für Beleuchtung	9 600	9 100
	8	Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	4 000	4 000
	9	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente	3 100	3 100
	10	Für Kirchen- und Schulbedürfnisse u. (Bibliothek)	2 800	2 650
		Zu übertragen	371 500	337 550

Witzin jetzt	Bemerkungen.	
	mehr	weniger
32 800	—	Es sind erforderlich: 75 000 kg Dreifels je 10 000 kg 130 RM. 975,— RM 907 000 „ Resselkohlen je 10 000 kg 177,50 RM. 16 099,25 „ 564 228 „ Rets je 10 000 kg 140 RM. 7 899,19 „ 454 500 „ Röhren für die Beamtendienstwohnungen je 10 000 kg 200 RM. 9 090,— „ für Anzudematerial, Koffstabe sowie Geländeshäbige an die Beamtin für Anzudematerial u. 2 712,20 „ 28 000 cbm Gas zum Heizen und Kochen, je 7 Pf., 1 960,— „ zusammen 38 755,64 RM. rund 39 000 RM. Hiervon trägt das Bewahrungshaus für Geistesranke (Anlage G Titel III Nr. 6 und 7) 3000 und 1800 = 4800 RM., so daß hier noch einzusetzen bleiben 34 200 RM. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 28 598,03 RM. 1906 . . . 32 304,47 „ 1907 . . . 35 888,82 „ zusammen 96 791,32 RM. oder durchschnittlich 32 263,77 RM.
500	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 7 385,26 RM. 1906 . . . 8 500,25 „ 1907 . . . 11 840,13 „ zusammen 27 725,64 RM. oder durchschnittlich 9241,88 RM. Es sind erforderlich: Ueberweisung an den Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt (vergl. Titel I der Einnahme (Anlage E) 6000,— RM. Emolumente der Beamten für Beleuchtung 1840,30 „ Kassel für Handlaternen 72,42 „ Sonstiges Beleuchtungsmaterial 1687,28 „ zusammen 9600,— RM. Die Ausgaben für die teilweise elektrische Beleuchtung der Kustall sind in Titel 6 enthalten. Es wurden durchschnittlich 62 000 cbm Wasser jährlich entnommen. Nach Eröffnung des Bewahrungshaus für Geistesranke sind jedoch mindestens jährlich 65 000 cbm erforderlich. Laut dem mit dem Wasserwerke in Frechen getätigten Vertrage vom 1. August 1905 kostet 1 cbm Wasser 8 Pf., mithin der Jahresbedarf 8 × 65 000 = 5200 RM. Hiervon trägt der Arbeitsbetrieb (Titel III, der Anlage B) 960 RM. und das Bewahrungshaus für Geistesranke (Anlage G Titel III Nr. 8) 240 RM., so daß hier ein Betrag von 4000 RM. erforderlich ist.
500	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 2953,67 RM. 1906 . . . 2955,14 „ 1907 . . . 3837,18 „ zusammen 9745,99 RM. oder durchschnittlich 3248,66 RM. Der Betrag von 3100 RM. genügt.
150	—	Es sind erforderlich für: 1. Die kath. Pfarrgemeinde Brauweiler für Witzgebrauch der katholischen Pfarrkirche (feststehend) 1200 RM. 2. Remuneration für den Küster dieser Gemeinde (feststehend) 250 „ 3. Remuneration für den Küster der evangelischen Gemeinde (feststehend) 100 „ 4. Spende des hl. Abendmahls, Weiswein in der katholischen Kirche, Stimmen der Orgel und die Weihnachtstafel 300 „ 5. Spielen der Orgel in der evangelischen Kirche (feststehend) 240 „ 6. Bibliothek und Schulbedürfnisse 810 „ zusammen 2800 RM.
33 950	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.
III.		Uebertrag	371 500	337 550
	11	Für Unterhaltung der Gebäude (Die Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	18 000	18 000
	12	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	14 550	13 863
	13	Zuschuß zum Haushaltsplan des Bewahrungshauses (vgl. Titel III der Einnahme bei Anlage G)	1 000	2 000
		Summe Titel III.	405 050	371 413
		Wiederholung.		
I.		Befordnungen	178 105	175 935
II.		Audere persönliche Ausgaben	45 345	42 652
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	405 050	371 413
		Summe der Ausgabe	628 500	590 000
		Die Einnahme beträgt	628 500	590 000
		Ausgleich.		

Wahrscheinlich		Bemerkungen.
mehr	weniger	
33 950	—	
—	—	Kutgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 16 474,73 Mtl. " " " " 1906 . . . 14 033,20 " " " " " 1907 . . . 19 998,35 " zusammen 50 512,28 Mtl. oder durchschnittlich 16 837,43 Mtl. Der Betrag von 18 000 Mtl. ist nie im Rechnungsjahre 1908 auch für die Zukunft jährlich erforderlich.
687	—	Es sind erforderlich für: 1. Schreibmaterialien und Druckkosten 2 000 Mtl. 2. Zeitschriften und Buchbinderarbeiten 100 " 3. Porto 1 500 " 4. Reisekosten 1 200 " 5. Feuerversicherung 4 000 " 6. Steuern 1 000 " 7. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung 500 " 8. Unterbringung entlassener Korrigenden in Asyl u., Reiseunter- stützungen und Kleidungsstücke 300 " 9. Einlieferungskosten entlassener Korrigenden 900 " 10. Frachtkosten der Anstaltsbedürfnisse 400 " 11. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung 2 650 " zusammen 14 550 Mtl.
34 637	1 000	
33 637	—	
2 170	—	Kutgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 20 997,31 Mtl. " " " " 1906 . . . 14 299,29 " " " " " 1907 . . . 15 001,14 " zusammen 50 297,74 Mtl. oder durchschnittlich 16 765,91 Mtl.
2 693	—	
33 637	—	
38 500	—	
38 500	—	

Date	Description	Amount
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885

Anlage A.

Provinzial=Arbeitsanstalt zu Brauweiler.
Land= und Viehwirtschaft.

Anlage A

zum Haushaltsplan

der

Provinzial=Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1909 bis 31. März 1910.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.
I.		Ertrag der verpachteten Ländereien	1 020	1 020
II.		Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien	25 500	25 500
III.		Erlös aus dem Verkauf von ausgemolkeneu Kühen und fetten Ochsen	13 000	13 000
IV.		Erlös aus dem Verkauf von Schweinen	21 500	21 000
V.		Ertrag aus dem Verkauf von Milch	17 350	17 350
VI.		Fuhrlohn von Transportgegenständen für die Beamten und Lieferanten	3 000	3 000
VII.		Fuhrlohn von dem Arbeitsbetrieb	4 400	4 300
VIII.		Fuhrlohn von der Materialverwaltung	2 700	2 700
Zu übertragen			88 470	87 870

Wichtig ist		Bemerkungen.
mehr	weniger	
		Es werden voraussichtlich 17 ha gegen eine jährliche Vergütung von 60 RM. für den Pächter an Anhaltöbeamte überwiesen werden.
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 27 787,03 RM. " " " " 1906 25 171,45 " " " " " 1907 22 123,27 " zusammen 75 081,75 RM. oder durchschnittlich 25 027,25 RM.
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 16 196,74 RM. " " " " 1906 14 619,40 " " " " " 1907 11 495,45 " zusammen 42 311,59 RM. oder durchschnittlich 14 103,86 RM. Angenommen ist der Verkauf von 24 Kühen à 400 RM. = 9 600 RM. 6 Ochsen à 500 " = 3 000 " zusammen 12 600 RM. rund 13 000 RM. Es werden weniger Kühe und mehr Schweine als früher gehalten.
500		Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 16 141,16 RM. " " " " 1906 24 310,— " " " " " 1907 20 096,85 " zusammen 60 548,01 RM. oder durchschnittlich 20 182,67 RM. Es kann auf den Verkauf von etwa 215 Schweinen zum Preise von 100 RM. für das Stück gerechnet werden.
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 26 163,33 RM. " " " " 1906 16 706,50 " " " " " 1907 17 781,16 " zusammen 60 650,99 RM. oder durchschnittlich 20 217,— RM. Angenommen wird eine Einnahme von einer Kuh täglich 16,5 Liter Milch, ergibt $18 \times 365 \times 16,5 = 108 405$ Liter à 16 Pfg. = 17 344,90 RM.
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 3 096,62 RM. " " " " 1906 2 021,62 " " " " " 1907 3 538,62 " zusammen 8 656,86 RM. oder durchschnittlich 2 885,29 RM.
100		Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 4 076,75 RM. " " " " 1906 4 679,50 " " " " " 1907 4 466,— " zusammen 13 222,25 RM. oder durchschnittlich 4 407,42 RM.
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 3 033,— RM. " " " " 1906 2 364,— " " " " " 1907 2 573,25 " zusammen 7 970,25 RM. oder durchschnittlich 2 656,75 RM.
600		

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1909.		Betrag für das Rechnungsjahr 1908.	
			₰	₰	₰	₰
		Uebertrag	88 470	—	87 870	—
IX.		Fuhrlohn von der Oekonomieverwaltung	2 850	—	3 000	—
X.		Wert des Düngers	2 080	—	2 080	50
XI.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	600	—	649	50
		Summe der Einnahme	94 000	—	93 600	—
Ausgabe.						
I.		Für Pacht und Zinsen	964	88	964	88
II.		Für Steuern, Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und zur Landwirtschaftskammer	600	—	400	—
III.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	525	—	525	—
IV.		Für Saatforn, Sämereien zc., zur Bepflanzung der Ländereien	2 000	—	2 000	—
V.		Für Dünger	2 180	—	2 180	50
		Zu übertragen	6 269	88	6 070	38

Richtig jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₰	₰	₰	₰	
600	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 2966,25 ₰.
—	—	150	—	" " " " 1906 2714,25 "
—	—	—	—	" " " " 1907 1920,— "
—	—	—	—	zusammen 7600,50 ₰.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 2533,50 ₰.
—	—	50	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 2080,50 ₰.
—	—	—	—	" " " " 1906 2080,50 "
—	—	—	—	" " " " 1907 2034,90 "
—	—	—	—	zusammen 6195,90 ₰.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 2065,30 ₰.
—	—	49	50	Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 945,62 ₰.
600	—	200	—	" " " " 1906 639,43 "
—	—	—	—	" " " " 1907 332,35 "
—	—	—	—	zusammen 1917,40 ₰.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 639,13 ₰.
—	—	—	—	An die Landesbank der Rheinprovinz Zinsen und Tilgung eines Darlehens vom 3030 Mark 54 Pfg. mit 6 1/2 % 196,99 ₰.
—	—	—	—	Pacht laut Vertrag vom 22. November 1899 und vom 1. November 1901 an die Erben Blüme Dr. Glasmaßer 767,89 "
—	—	—	—	zusammen 964,88 ₰.
200	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 301,76 ₰.
—	—	—	—	" " " " 1906 394,86 "
—	—	—	—	" " " " 1907 473,91 "
—	—	—	—	zusammen 1170,53 ₰.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 390,18 ₰.
—	—	—	—	Der Betrag von 600 ₰. wird für das Rechnungsjahr 1909 erforderlich sein.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 1913,49 ₰.
—	—	—	—	" " " " 1906 1824,59 "
—	—	—	—	" " " " 1907 2239,83 "
—	—	—	—	zusammen 5977,91 ₰.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 1992,64 ₰.
—	—	50	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 2080,50 ₰.
—	—	—	—	" " " " 1906 2078,25 "
—	—	—	—	" " " " 1907 2080,50 "
—	—	—	—	zusammen 6239,25 ₰.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 2079,85 ₰., rund 2080 ₰.
—	—	—	—	Außerdem sind für Kunstdünger 100 ₰. erforderlich.
200	—	—	50	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1909.		Betrag für das Rechnungsjahr 1908.	
			₰	¢	₰	¢
		Uebertrag	6 269	88	6 070	38
VI.		Für milchgebende Kühe und Zugochsen	14 400	—	14 400	—
VII.		Für neue Pferde (Uebertragbar in das folgende Rechnungsjahr.)	1 300	—	1 300	—
VIII.		Für Buchtschweine	200	—	150	—
IX.		Für Futtter und Streu	25 500	—	25 500	—
X.		Für Verrichtung von landwirtschaftlichen Arbeiten	3 500	—	3 500	—
XI.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	6 830	12	5 679	62
XII.		Ueberschuß	36 000	—	37 000	—
		Summe der Ausgabe	94 000	—	93 600	—
		Die Einnahme beträgt	94 000	—	93 600	—
		Ausgleich.				

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1909.		Betrag für das Rechnungsjahr 1908.		Bemerkungen.
			₰	¢	₰	¢	
		Uebertrag	6 269	88	6 070	38	
		Für milchgebende Kühe und Zugochsen	14 400	—	14 400	—	
		Für neue Pferde (Uebertragbar in das folgende Rechnungsjahr.)	1 300	—	1 300	—	
		Für Buchtschweine	200	—	150	—	
		Für Futtter und Streu	25 500	—	25 500	—	
		Für Verrichtung von landwirtschaftlichen Arbeiten	3 500	—	3 500	—	
		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	6 830	12	5 679	62	
		Ueberschuß	36 000	—	37 000	—	
		Summe der Ausgabe	94 000	—	93 600	—	
		Die Einnahme beträgt	94 000	—	93 600	—	
		Ausgleich.					

Witjin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
200	50	
—	—	Kusgabe für das Rechnungsjahr 1905 18 605,— ₰.
		1906 13 555,— "
		1907 12 848,— "
		zusammen 45 008,— ₰.
		oder durchschnittlich 15 002,67 ₰.
		Konsumen ist der Ankauf von
		24 Kühen à 475 ₰. = 11 400 ₰.
		und 6 Ochsen à 500 „ = 3 000 „
		zusammen 14 400 ₰.
		Es werden weniger Kühe gehalten.
		Kusgabe für das Rechnungsjahr 1905 —,— ₰.
		1906 1306,— "
		1907 1503,— "
		zusammen 2809,— ₰.
		oder durchschnittlich 1404,50 ₰.
		Bei der Zahl von 8 Pferden wird eine Summe von 1900 ₰ zum Gefaß
		derselben jährlich als angemessen erachtet.
50	—	Kusgabe für das Rechnungsjahr 1905 51,— ₰.
		1906 140,— "
		1907 434,40 "
		zusammen 625,40 ₰.
		oder durchschnittlich 208,47 ₰.
		Kusgabe für das Rechnungsjahr 1905 28 801,84 ₰.
		1906 25 066,17 "
		1907 25 350,32 "
		zusammen 82 218,33 ₰.
		oder durchschnittlich 27 406,11 ₰.
		Bergl. die Erläuterung am Schluß der Anlage A.
		Kusgabe für das Rechnungsjahr 1905 3 006,80 ₰.
		1906 4 000,— "
		1907 4 810,35 "
		zusammen 11 817,15 ₰.
		oder durchschnittlich 3772,38 ₰.
		In dem Betrage ist die Kusgabe für Benutzung der Dampfbreichmaschine
		mit 500 Mark enthalten.
1 150	50	Es sind erforderlich für:
		1. Ergänzung und Unterhaltung der Kleezeräte 2000,— ₰.
		2. Zehr- und Stallgelder bei auswärtigen Führern an Fuhrleute
		der Anstalt 1000,— "
		3. Fußbeschlag der Pferde und Ochsen 800,— "
		4. Tierärztliche Behandlung und Arzneimittel 500,— "
		5. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung 2230,12 "
		zusammen 6830,12 ₰.
	1 000	Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1905 37 976,14 ₰.
		1906 37 608,12 "
		1907 28 978,41 "
		zusammen 104 562,67 ₰.
		oder durchschnittlich 34 854,22 ₰.
1 400	50	
400	—	
400	—	

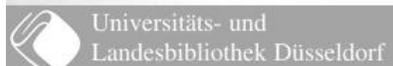
Besitzstands-Erläuterung.

	ha	a	qm	ha	a	qm
Das Grundeigentum der Anstalt beträgt				52	53	17
Hierzu Pachtland				4	63	65
				<u>57</u>	<u>16</u>	<u>82</u>
Davon sind:						
als Beamtengärten verpachtet	17	—	—			
Gebäudeflächen, Höfe, Plätze zc.	9	57	55	26	57	55
bleiben für die Landwirtschaft				<u>30</u>	<u>59</u>	<u>27</u>
8 Pferde						
6 Ochsen						
18 Kühe						
180 Schweine						
30 Ferkel						
50 Hühner						
10 Enten						
} durchschnittlich.						

Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel IX.

Tiergattung.	Stückzahl.	Bedarf im einzelnen		Bedarf im ganzen						Preis für 100 kg		Geldbetrag.				
		an Tagen	für den Tag.	Hafer. kg	Heu. kg	Maschinenstroh. kg	Kleien. kg	Leinmehl. kg	Runkeln. kg	Grünfutter. kg	„	„	„	„		
Pferde	8	2 920	Hafer 10 kg	29 200	21 900	17 520	—	—	—	—	—	—	—			
			Heu 7 ¹⁵ "													
			Stroh (Futter) 1 "													
			Stroh (Streu) 5 "													
Schafe	6	1 290	Heu 7 ¹⁵ kg	—	9 675	17 520	15 330	—	19 350	31 500	—	—	—			
		900	Grünfutter 35 "													
		1 290	Runkeln 15 "													
		2 190	Kleien 7 "													
		2 190	Stroh (Streu) 8 "													
Rühe	18	3 870	Heu 8 kg	—	30 960	52 560	19 710	26 280	58 050	94 500	—	—	—			
		3 870	Runkeln 15 "													
		2 700	Grünfutter 35 "													
		6 570	Kleien 3 "													
		6 570	Leinmehl 4 "													
		6 570	Stroh (Streu) 8 "													
Schweine	180	65 700	Kleien 0 ¹⁵ kg	—	—	39 420	32 850	—	—	—	—	—	—			
			Stroh (Streu) 0 ¹⁶ "													
Summe der Bedarfsmengen				29 200	—	—	—	—	—	—	17	—	4 964	—		
				—	62 535	—	—	—	—	—	—	8	—	5 002	80	
				—	—	127 020	—	—	—	—	—	—	4	—	5 080	80
				—	—	—	67 890	—	—	—	—	—	7	—	4 752	30
				—	—	—	—	26 280	—	—	—	—	15	—	3 942	—
				—	—	—	—	—	77 400	—	—	—	1	60	1 238	40
				—	—	—	—	—	—	126 000	—	—	1	05	1 323	—
											Summe der Kosten hierzu für Futterfall		26 308	30		
													300	—		
													26 603	30		
											Im Durchschnitt genügen rund		25 500	—		

Anmerkung. Das Futter ist ausschl. der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, können auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen. Für die 30 Saugfärler ist Futter und Streu nicht in Ansatz gebracht.



Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, which is mostly illegible due to fading.

Handwritten section header or title, also illegible due to fading.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a footer or concluding remarks, which is mostly illegible due to fading.

Anlage B
zum Haushaltsplan
der
Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.
Voranschlag über den Arbeitsbetrieb
für das Rechnungsjahr
vom 1. April 1909 bis 31. März 1910.

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.
I.		Von Arbeiten für die Provinzial-Straßenverwaltung und Provinzialanstalten sowie für Fremde	305 000	271 000
II.		Von Arbeiten für das Lager der Anstalt	79 000	78 000
III.		Von Arbeiten für die Landwirtschaft	3 000	3 000
IV.		Von Arbeiten für die Gasfabrik der Anstalt	775	675
V.		Von Arbeiten für die Dampfmühle und die Bäckerei der Anstalt	2 150	2 150
VI.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	25	75
		Summe der Einnahme	389 950	354 900

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag		Bemerkungen.																																								
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.																																									
					<p>Zu I und II:</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>Titel I:</td> <td>Titel II:</td> <td>Zusammen:</td> </tr> <tr> <td>Einnahme für das Rechnungsjahr 1905</td> <td>251 961,— Mfl.</td> <td>77 425,31 Mfl.</td> <td>— 329 386,31 Mfl.</td> </tr> <tr> <td>" " " " 1906</td> <td>252 451,09 "</td> <td>79 838,80 "</td> <td>— 332 289,89 "</td> </tr> <tr> <td>" " " " 1907</td> <td>241 504,30 "</td> <td>82 050,60 "</td> <td>— 323 554,90 "</td> </tr> </table> <p>Die letztjährige Einnahme ist dem neuen Haushaltsplan zugrunde gelegt. Es entfallen von dem Betrage von 323 554,90 Mfl. auf die Durchschnittsstärke von 1088 Korrigenden . . . 321 034,57 Mfl. oder auf Kopf und Jahr 295,06 Mfl. 62 Land- und Ortsarme 2 520,33 " " " " " " " " 40,65 " Demnach würde für die dem vorliegenden Haushaltsplane zugrunde gelegte Stärke die Einnahme für 1909 ergeben für: Korrigenden . . . 1350 × 295,06 Mfl. = . . . 398 331,— Mfl. Land- und Ortsarme 50 × 40,65 " = . . . 2 032,50 " zusammen 400 363,50 Mfl. Hiervon entfallen auf das Lager (Titel II) . 79 000,— " Bleiben 321 363,50 Mfl.</p> <p>Es ist mit Rücksicht auf die allgemeine wirtschaftliche Lage nicht anzunehmen, daß die Löhne ihre bisherige Höhe beibehalten; es ist vielmehr ein Rückgang derselben zu erwarten, so daß die eingezeichneten Beträge genügen dürften.</p> <table border="0"> <tr> <td>Einnahme für das Rechnungsjahr 1905</td> <td>2 599,80 Mfl.</td> </tr> <tr> <td>" " " " 1906</td> <td>4 905,40 "</td> </tr> <tr> <td>" " " " 1907</td> <td>3 982,80 "</td> </tr> <tr> <td>zusammen</td> <td>11 488,— Mfl.</td> </tr> </table> <p>oder durchschnittlich 3829,33 Mfl. Siehe Anlage A. Titel X der Ausgabe.</p> <table border="0"> <tr> <td>Einnahme für das Rechnungsjahr 1905</td> <td>710,40 Mfl.</td> </tr> <tr> <td>" " " " 1906</td> <td>715,20 "</td> </tr> <tr> <td>" " " " 1907</td> <td>824,— "</td> </tr> <tr> <td>zusammen</td> <td>2 249,60 Mfl.</td> </tr> </table> <p>oder durchschnittlich 749,86 Mfl. Siehe Anlage E. Titel V der Ausgabe.</p> <table border="0"> <tr> <td>Einnahme für das Rechnungsjahr 1905</td> <td>2 132,— Mfl.</td> </tr> <tr> <td>" " " " 1906</td> <td>2 183,20 "</td> </tr> <tr> <td>" " " " 1907</td> <td>2 003,20 "</td> </tr> <tr> <td>zusammen</td> <td>6 318,40 Mfl.</td> </tr> </table> <p>oder durchschnittlich 2 106,13 Mfl. Siehe Anlage D. Titel IV der Ausgabe.</p>		Titel I:	Titel II:	Zusammen:	Einnahme für das Rechnungsjahr 1905	251 961,— Mfl.	77 425,31 Mfl.	— 329 386,31 Mfl.	" " " " 1906	252 451,09 "	79 838,80 "	— 332 289,89 "	" " " " 1907	241 504,30 "	82 050,60 "	— 323 554,90 "	Einnahme für das Rechnungsjahr 1905	2 599,80 Mfl.	" " " " 1906	4 905,40 "	" " " " 1907	3 982,80 "	zusammen	11 488,— Mfl.	Einnahme für das Rechnungsjahr 1905	710,40 Mfl.	" " " " 1906	715,20 "	" " " " 1907	824,— "	zusammen	2 249,60 Mfl.	Einnahme für das Rechnungsjahr 1905	2 132,— Mfl.	" " " " 1906	2 183,20 "	" " " " 1907	2 003,20 "	zusammen	6 318,40 Mfl.
	Titel I:	Titel II:	Zusammen:																																										
Einnahme für das Rechnungsjahr 1905	251 961,— Mfl.	77 425,31 Mfl.	— 329 386,31 Mfl.																																										
" " " " 1906	252 451,09 "	79 838,80 "	— 332 289,89 "																																										
" " " " 1907	241 504,30 "	82 050,60 "	— 323 554,90 "																																										
Einnahme für das Rechnungsjahr 1905	2 599,80 Mfl.																																												
" " " " 1906	4 905,40 "																																												
" " " " 1907	3 982,80 "																																												
zusammen	11 488,— Mfl.																																												
Einnahme für das Rechnungsjahr 1905	710,40 Mfl.																																												
" " " " 1906	715,20 "																																												
" " " " 1907	824,— "																																												
zusammen	2 249,60 Mfl.																																												
Einnahme für das Rechnungsjahr 1905	2 132,— Mfl.																																												
" " " " 1906	2 183,20 "																																												
" " " " 1907	2 003,20 "																																												
zusammen	6 318,40 Mfl.																																												
					<p>34 000</p> <p>1 000</p> <p>100</p> <p>50</p> <p>50</p> <p>35 100</p> <p>35 050</p>																																								

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.
I.		Für Arbeitsprämien für Korrigenden	30 000	29 900
II.		Für Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme	1 700	1 500
III.		Für Materialien	12 000	12 500
IV.		Für Utensilien und Handwerksgeräte	13 000	12 400
V.		Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb . . .	8 200	7 900
VI.		Für Hilfsaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diätenform	33 900	27 600
Zu übertragen			98 800	91 800

Witzin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
100	—	Zu Arbeitsprämien für sämtliche Korrigenden darf bestimmungsgemäß niemals mehr als $\frac{1}{4}$ der Arbeitslöhne verwendet werden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 31 652,56 RM. " " " " " 1906 . . . 30 193,24 " " " " " " 1907 . . . 27 026,57 " zusammen 88 872,37 RM. oder durchschnittlich 29 624,12 RM. Die vorgezeichnete höhere Kopfzahl bedingt eine entsprechende Erhöhung.
200	—	Zu Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme wird höchstens $\frac{1}{4}$ des Arbeitsverdienstes verwendet. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 2006,— RM. " " " " " 1906 . . . 1542,16 " " " " " " 1907 . . . 1610,12 " zusammen 5158,28 RM. oder durchschnittlich 1719,42 RM.
—	500	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 7 986,52 RM. " " " " " 1906 . . . 7 327,79 " " " " " " 1907 . . . 6 627,65 " zusammen 21 941,96 RM. oder durchschnittlich 7313,98 RM. Hier sind für 1909 auch die durch Errichtung des maschinellen Betriebes in der Wälzerei entstehenden Mehrausgaben anzusetzen, nämlich: 1. Mehrverbrauch an Kohlen zur Erzeugung des Dampfes monatlich 180 RM., mithin 12×180 RM. = 2 160,— RM. 2. Mehrverbrauch an Wasser monatlich 80 RM. = 12×80 RM. = 960,— " 3. Mehrverbrauch an Schmier- und Pulvermaterial für die Wälzmaschinen, für Bürste und Umhüllungen der Walzen der Dampfmaschine monatlich 130 RM. $\times 12$ = 1 560,— " Hierzu die bisherige durchschnittliche Ausgabe 7 313,98 " zusammen 11 993,98 RM.
600	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 13 632,46 RM. " " " " " 1906 . . . 12 213,39 " " " " " " 1907 . . . 13 557,70 " zusammen 39 383,55 RM. oder durchschnittlich 13 127,85 RM.
300	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 7 365,28 RM. " " " " " 1906 . . . 8 881,63 " " " " " " 1907 . . . 8 351,34 " zusammen 24 598,25 RM. oder durchschnittlich 8199,41 RM.
6 300	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 30 114,81 RM. " " " " " 1906 . . . 34 903,96 " " " " " " 1907 . . . 36 549,83 " zusammen 101 568,60 RM. oder durchschnittlich 33 856,20 RM. Der Bedarf ist von Jahr zu Jahr umfangreicher geworden und mußte, um der Durchführung der 10stündigen Dienstzeit wenigstens in etwa näher zu kommen, der Rechetrag von 6300 RM. eingesetzt werden.
7 500	500	

Titel.	Rr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1909.	für das Rechnungs- jahr 1908.
		Uebertrag	98 800	91 800
VII.		Für Lantidmen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeits- zweigen	3 200	3 200
VIII.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	250	250
IX.		Ueberschuß	287 700	259 650
		Summe der Ausgabe	389 950	354 900
		Die Einnahme beträgt	389 950	354 900
		Ausgleich.		

Titel.	Rr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungs- jahr 1909.	für das Rechnungs- jahr 1908.	
		Uebertrag	98 800	91 800	
VII.		Für Lantidmen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeits- zweigen	3 200	3 200	
VIII.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	250	250	
IX.		Ueberschuß	287 700	259 650	
		Summe der Ausgabe	389 950	354 900	
		Die Einnahme beträgt	389 950	354 900	
		Ausgleich.			

Wahrscheinlich		Bemerkungen.
mehr	weniger	
7 500	500	
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 3000 M.
—	—	" " " " 1906 . . . 3000 "
—	—	" " " " 1907 . . . 3200 "
—	—	zusammen 9200 M.
—	—	oder durchschnittlich 3066,66 M.
28 050	—	
35 550	500	
35 050	—	
35 050	—	

Handwritten text, possibly a date or location.

[Faint header text]	[Faint header text]
[Faint text]	[Faint text]

Anlage C.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Materialienverwaltung.

Anlage C

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Materialienverwaltung

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1909 bis 31. März 1910.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.
I.		Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an Provinzialanstalten, Fremde, Beamte und Häuslinge	443 000	430 000
II.		Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an die Anstalt	95 000	80 000
		Summe der Einnahme	538 000	510 000
Ausgabe.				
I.		Für Materialien	413 000	390 700
II.		Für Arbeitslöhne	80 000	78 000
III.		Für Fuhrlohn, Fracht und Porto	5 600	6 000
IV.		Für Verzinsung des Vorkaufes zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und zur Abrundung	6 000	5 900
V.		Für Reisekosten, Magazinbedürfnisse, Emballage und Utensilien	400	400
VI.		Ueberschuß	33 000	29 000
		Summe der Ausgabe	538 000	510 000
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	538 000	510 000

Titel.	Nr.	Bemerkungen.	Witbin jetzt	
			mehr	weniger
			13 000	—
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 428 485,80 RM. " " " " 1906 457 989,82 " " " " " 1907 442 541,84 " zusammen 1 329 017,46 RM. oder durchschnittlich 443 000 RM.		
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 110 188,11 RM. " " " " 1906 94 246,22 " " " " " 1907 90 798,07 " zusammen 295 232,40 RM. oder durchschnittlich 98 400 RM. Mit Rücksicht auf die höhere Belegung gegenüber dem Vorjahre wird mit einer Einnahme von 95 000 RM. gerechnet werden können.		
			22 300	—
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 446 645,85 RM. " " " " 1906 405 755,18 " " " " " 1907 471 501,83 " zusammen 1 323 902,86 RM. oder durchschnittlich 441 300 RM. Der Betrag von 413 000 RM. wird genügen.		
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 77 821,44 RM. " " " " 1906 80 240,18 " " " " " 1907 82 233,88 " zusammen 240 295,50 RM. oder durchschnittlich 80 000 RM.	2 000	—
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 6 803,27 RM. " " " " 1906 4 725,64 " " " " " 1907 5 396,93 " zusammen 16 925,84 RM. oder durchschnittlich 5600 RM.	—	400
		Die Ausgabe betrug im Jahre 1907: 6371,58 RM.	100	—
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 395,09 RM. " " " " 1906 199,06 " " " " " 1907 399,52 " zusammen 993,67 RM. oder durchschnittlich 330 RM.	—	—
		Zum Jahre 1907 betrug der Ueberschuß 32 116 RM. Der Betrag wird beim Haushaltsplan der Anstalt unter Titel V veranschlagt. Die Materialienverwaltung hat am 1. April 1909 ein Vermögen von 178 794,47 RM., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird.	4 000	—
			28 400	400
			28 000	—
			23 000	—

[Faint header text]	[Faint header text]
[Faint text block]	[Faint text block]
[Faint text block]	[Faint text block]
[Faint text block]	[Faint text block]
[Faint text block]	[Faint text block]

Anlage D.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Mühlenbetrieb und Bäckerei.

Anlage D

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Mühlenbetrieb und die Bäckerei

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1909 bis 31. März 1910.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.
I.		Aus dem Verkaufe von Mehl, Meien und Haier	12 000	13 000
II.		Aus dem Verkaufe von Brot	98 500	88 000
—		Aus dem Verkaufe von Kaffee, Mähsenmilch und Kautabak, welche aus Titel I der Ausgabe beschafft und an Arbeitgeber verkauft werden	—	6 300
		Summe der Einnahme	110 500	107 300
Ausgabe.				
I.		Für Frucht	98 500	94 000
II.		Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie für Putz- und Schmiermaterialien	500	300
III.		Für Unterhaltung und Neubeschaffung der Säcke und sonstigen Betriebsgegenstände	300	300
IV.		Für Arbeitslohn	2 150	2 150
V.		Für Beaufsichtigung der Mühle und sonstige Ausgaben	250	250
VI.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	600	600
VII.		Ueberschuß	8 200	9 700
		Summe der Ausgabe	110 500	107 300
		Die Einnahme beträgt	110 500	107 300
		Ausgleich.		

Mühlen jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	1 000	Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 . 12 926,84 RM. " " " " 1906 . 11 254,40 " " " " " 1907 . 9 852,66 " zusammen 34 033,90 RM. oder durchschn. 11 344,63 RM.
10 500	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 . 93 070,41 RM. " " " " 1906 . 87 436,69 " " " " " 1907 . 104 215,04 " zusammen 284 722,14 RM. oder durchschn. 94 907,38 RM. Bei den hohen Brotpreisen wird sich eine Einnahme von 98 500 RM. erzielen lassen.
—	6 300	Die an Arbeitgeber verbrauchten Materialien werden in Zukunft aus Titel III) des Haupt-Haushaltsplans der Anstalt bezahlt und bei der Abrechnung mit den Arbeitgebern durch Rücksetz von der Ausgabe bei dem genannten Titel wieder vereinnahmt, so daß diese Ausgaben und Einnahmen bei dem Mühlenbetriebe nicht mehr erscheinen.
10 500	7 300	
3 200	—	
4 500	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . 97 826,98 RM. " " " " 1906 . 88 136,33 " " " " " 1907 . 98 503,23 " zusammen 284 466,54 RM. oder durchschn. 94 822,18 RM. Es ist eine Ausgabe ähnlich der im Jahre 1907 zu erwarten.
200	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . 85,03 RM. " " " " 1906 . 1510,02 " " " " " 1907 . 125,61 " zusammen 1720,66 RM. oder durchschn. 573,55 RM.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . 216,75 RM. " " " " 1906 . 251,13 " " " " " 1907 . 146,87 " zusammen 614,75 RM. oder durchschn. 204,92 RM. Zur Anschaffung einer größeren Anzahl von Säcken müssen 300 RM. ange- setzt werden.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . 2132,— RM. " " " " 1906 . 2183,20 " " " " " 1907 . 3003,20 " zusammen 6318,40 RM. oder durchschn. 2106,13 RM. In der Mühle und Bäckerei sind 9 Kostträgern beschäftigt, für welche der Lohn an 300 Arbeitstagen 2150 RM. beträgt.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . 252,96 RM. " " " " 1906 . 257,16 " " " " " 1907 . 214,24 " zusammen 724,36 RM. oder durchschn. 241,45 RM. Dem Bäckemeister ist die Beaufsichtigung der Mühle gegen Gewährung einer Remuneration von 200 RM. für das Jahr übertragen worden. Der Mühlenbetrieb und die Bäckerei haben am 1. April 1909 ein Ver- mögen von 8000 RM., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird.
4 700	1 500	
3 200	—	
3 200	—	

Date	Description	Amount
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885

Anlage E.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.
Betrieb der Gasanstalt.

Anlage E

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1909 bis 31. März 1910.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1906.
I.		Die im Haushaltsplan bei Titel III Nr. 7 für die Gasbeleuchtung in Ausgabe gestellte Summe	6 000	5 572 ⁵⁰
II.		Erlös aus dem an den Arbeitsbetrieb und an die Oekonomieverwaltung sowie an das Bewahrungshaus für Geistesfranke verarbeiteten Gase	9 600	9 110
III.		Erlös aus dem Verkauf des überschüssigen Koks	6 500	6 300
IV.		Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Teers	1 200	1 100
V.		Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Gaskwassers	80	100
VI.		Sonstige Einnahmen	20	30
		Summe der Einnahme	23 400	22 212 ⁵⁰

Wirden jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
427	50	Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 . 3 148,65 RM. " " " " 1906 . 4 994,34 " " " " " 1907 . 7 805,10 " zusammen 15 948,09 RM. oder durchschnittlich 5 316,03 RM.
490		Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 . 9 032,94 RM. " " " " 1906 . 9 304,61 " " " " " 1907 . 9 297,47 " zusammen 27 635,02 RM. oder durchschnittlich 9 211,67 RM. Zu veranschlagen sind: 1. für die Bügelzimmer 5611,13 RM. 2. " " mechanische Weberei 1292,83 " 3. " " Dreiferei 228,48 " 4. " " Oekonomie-Verwaltung zum Kochen und Feigen 1960,— " 5. an Beamte über den Etat 205,00 " 6. " das Bewahrungshaus zum Kochen 300,— " zusammen 9597,47 RM. oder rund 9600 RM.
200		Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 . 5 707,17 RM. " " " " 1906 . 6 317,01 " " " " " 1907 . 6 421,60 " zusammen 18 445,78 RM. oder durchschnittlich 6148,59 RM. Der Ueberschuß an Koks ist zu 45% vom Gewicht der vergasteten Kohlen, also zu $10\ 333 \times 45 = 464\ 985$ kg angenommen, der Wert von 100 kg Koks beträgt 1,40 RM., im ganzen also 6509,79 RM.
100		Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 . 1064,61 RM. " " " " 1906 . 1085,66 " " " " " 1907 . 1221,76 " zusammen 3372,03 RM. oder durchschnittlich 1124,01 RM.
	20	Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 . 94,80 RM. " " " " 1906 . 84,30 " " " " " 1907 . 59,70 " zusammen 238,80 RM. oder durchschnittlich 79,60 RM.
	10	Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 . —,— RM. " " " " 1906 . —,— " " " " " 1907 . 65,60 "
1 217	50	
1 187	50	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	Betrag
			für das Rechnungs- jahr 1909.	für das Rechnungs- jahr 1908.
I.		Für Kohlen	18 600	17 700
II.		Für die Reinigungsmaße	150	150
III.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	450	262,50
IV.		Für Unterhaltung der Ofen und Gebäude	2 000	2 000
V.		Für einen zweiten Gasheizger, für die in der Gasanstalt beschäftigten Händlinge und für sonstige Ausgaben (Die Ausgabe-Titel I—V ergänzen sich gegenseitig.)	2 200	2 100
		Summe der Ausgabe	23 400	22 212,50
		Summe der Einnahme	23 400	22 212,50
		Ausgleich.		

Berechnung der wirklichen Kosten des Gases.

Die Gesamtausgaben betragen	23 400 RM.
Hierzu Befoldung des 1. Gasheizers (S. Titel II Nr. 3 des Haupt-Haushaltsplans	1 320 "
Hierzu Wasserverbrauch und Feuerversicherungsbeitrag (an verschiedenen Stellen des	180 "
Haushaltsplanes vorgesehen)	24 900 RM.
Hiervon ab die Einnahme bei Titel III—VI	7 800 "
	17 100 RM.

Es werden hergestellt 275 000 cbm.

$$\text{Kosten für 1 cbm} = \frac{17\,100 \text{ RM.}}{275\,000} = 6,9 \text{ Pf.}$$

Witzin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
900	—	Gasmenge einschließlich Verlust rund 310 000 cbm, Gasausbeute 50 cbm auf 100 kg Kohlen. Erforderliche Kohlenmenge demnach $310\,000 \times 100 \text{ kg} = \text{rund } 1\,033\,333 \text{ kg}$ $\frac{30}{}$ oder rund 1033 t je zu 18,— RM. ergeben 18 594 RM. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . 15 023,30 RM. " " " " 1906 . . . 17 450,30 " " " " " 1907 . . . 19 897,54 " zusammen 52 371,14 RM. oder durchschnittlich 17 457,06 RM.
—	—	Die Reinigungsmaße wird zur Ersparrung von Fracht waggonweise bezogen und reicht dann ein Doppelwaggon etwa 2 Jahre. Der im Rechnungsjahre 1909 nicht verbrauchte Betrag ist auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . . —,— RM. " " " " 1906 . . . 199,45 " " " " " 1907 . . . 154,30 " zusammen 353,75 RM. oder durchschnittlich 117,92 RM. Der Betrag von 150 RM. für das Jahr ist erforderlich.
187 50	—	Der Betrag von 450 RM. ist erforderlich. Im Jahre 1907 betrug die Ausgabe 470 RM. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . 1594,50 RM. " " " " 1906 . . 1251,30 " " " " " 1907 . . 2145,48 " zusammen 4991,28 RM. oder durchschnittlich 1663,76 RM.
100	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1905 . . 2167,57 RM. " " " " 1906 . . 2622,37 " " " " " 1907 . . 2303,91 " zusammen 6994,15 RM. oder durchschnittlich 2331,38 RM.
1187 50	—	Erforderlich sind: für den 2. Gasheizer 1300 RM. " beschäftigte Korrigenden 775 " " sonstige Ausgaben 125 " zusammen 2200 RM.
1187 50	—	

Nr.	Name	Punkte	
		1	2
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Die folgenden Aufgaben sind zu lösen:

1. Gegeben sei die Funktion $f(x) = \sin(x) + \cos(x)$. Berechnen Sie $f'(x)$ und $f''(x)$.

2. Lösen Sie das Randwertproblem $y'' + y = 0$ mit $y(0) = 0$ und $y(\pi) = 0$.

3. Berechnen Sie das Integral $\int_0^{\pi/2} \sin(x) \cos(x) dx$.

4. Gegeben sei die Matrix $A = \begin{pmatrix} 1 & 2 \\ 3 & 4 \end{pmatrix}$. Berechnen Sie A^{-1} .

5. Lösen Sie das System $\begin{cases} x + y = 1 \\ 2x - y = 3 \end{cases}$.

6. Berechnen Sie die Determinante der Matrix $B = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 4 & 5 & 6 \\ 7 & 8 & 9 \end{pmatrix}$.

7. Gegeben sei die Funktion $f(x) = e^x$. Berechnen Sie $f'(x)$ und $f''(x)$.

8. Lösen Sie das Randwertproblem $y'' - y = 0$ mit $y(0) = 0$ und $y(\pi) = 0$.

9. Berechnen Sie das Integral $\int_0^1 x^2 dx$.

10. Gegeben sei die Matrix $C = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 4 & 5 & 6 \\ 7 & 8 & 9 \end{pmatrix}$. Berechnen Sie C^{-1} .

11. Lösen Sie das System $\begin{cases} x + y + z = 1 \\ 2x + y - z = 3 \\ x - y + z = 2 \end{cases}$.

12. Berechnen Sie die Determinante der Matrix $D = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 \\ 5 & 6 & 7 & 8 \\ 9 & 10 & 11 & 12 \\ 13 & 14 & 15 & 16 \end{pmatrix}$.

13. Gegeben sei die Funktion $f(x) = \ln(x)$. Berechnen Sie $f'(x)$ und $f''(x)$.

14. Lösen Sie das Randwertproblem $y'' + y = 0$ mit $y(0) = 1$ und $y(\pi) = 1$.

15. Berechnen Sie das Integral $\int_0^1 x \ln(x) dx$.

16. Gegeben sei die Matrix $E = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 \\ 5 & 6 & 7 & 8 \\ 9 & 10 & 11 & 12 \\ 13 & 14 & 15 & 16 \end{pmatrix}$. Berechnen Sie E^{-1} .

17. Lösen Sie das System $\begin{cases} x + y + z = 1 \\ 2x + y - z = 3 \\ x - y + z = 2 \\ w = 4 \end{cases}$.

18. Berechnen Sie die Determinante der Matrix $F = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 \\ 6 & 7 & 8 & 9 & 10 \\ 11 & 12 & 13 & 14 & 15 \\ 16 & 17 & 18 & 19 & 20 \\ 21 & 22 & 23 & 24 & 25 \end{pmatrix}$.

19. Gegeben sei die Funktion $f(x) = \sin(x)$. Berechnen Sie $f'(x)$ und $f''(x)$.

20. Lösen Sie das Randwertproblem $y'' - y = 0$ mit $y(0) = 0$ und $y(\pi) = 0$.

21. Berechnen Sie das Integral $\int_0^1 x^3 dx$.

22. Gegeben sei die Matrix $G = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 \\ 6 & 7 & 8 & 9 & 10 \\ 11 & 12 & 13 & 14 & 15 \\ 16 & 17 & 18 & 19 & 20 \\ 21 & 22 & 23 & 24 & 25 \end{pmatrix}$. Berechnen Sie G^{-1} .

23. Lösen Sie das System $\begin{cases} x + y + z = 1 \\ 2x + y - z = 3 \\ x - y + z = 2 \\ w = 4 \\ v = 5 \end{cases}$.

24. Berechnen Sie die Determinante der Matrix $H = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 & 6 \\ 7 & 8 & 9 & 10 & 11 & 12 \\ 13 & 14 & 15 & 16 & 17 & 18 \\ 19 & 20 & 21 & 22 & 23 & 24 \\ 25 & 26 & 27 & 28 & 29 & 30 \\ 31 & 32 & 33 & 34 & 35 & 36 \end{pmatrix}$.

25. Gegeben sei die Funktion $f(x) = \cos(x)$. Berechnen Sie $f'(x)$ und $f''(x)$.

Anlage F.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.
Fürsorgeerziehungs-Abteilung Freimersdorf.

Anlage F

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

**Voranschlag über die Fürsorgeerziehungs-Abteilung
Freimersdorf**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1909 bis 31. März 1910.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1909.	für das Rechnungs- jahr 1908.
I.		Pflegekosten:		
	a)	vom Provinzialverband	87 727,75 M.	
	b)	von Polizeibehörden	3 814,25 „	
			91 542	95 812,50
II.		Ausstattungskosten		
	a)	von den Ortsarmenverbänden	4 000 M.	
	b)	vom Provinzialverband	3 200 „	
			7 200	9 000
III.		Zurückersattete Transportkosten	1 200	1 500
IV.		Arbeitslöhne (von Böglingen aufgebracht)	11 000	15 000
V.		Sonstige Einnahmen	58	187,50
		Summe der Einnahme	111 000	121 500

		Ausgabe.		
		Befoldungen.		
I.	1	Für den Vorsteher Gehalt		
		Nicht pensionsberechtigter Zulage	2 300 M.	
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigter zum Betrage von 530 M.	900 „	
			3 200	3 000
	2	Für den 1. Lehrer Gehalt		
		Außerdem Emolumente wie bei 1, pensionsberechtigter zum Betrage von 530 M.	2 700	
			2 700	
	3	Für den 2. Lehrer Gehalt		
		Außerdem Emolumente wie bei 1, pensionsberechtigter zum Betrage von 530 M.	2 100	
			2 100	
	4	Für den Oberaufseher Gehalt		
		Reisegelder	1 700 M.	
		Nicht pensionsberechtigter Zulage	125 „	
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigter zum Betrage von 370 M.	240 „	
			2 065	1 965
		Zu übertragen	10 065	4 965

	Witlin jetzt		Bemerkungen.
	mehr	weniger	
—	—	4 270,50	Es sind zu berechnen: a. Für 115 Böglinge, welche einjährig untergebracht sind, je 2,09 M. für den Kopf und Tag = 115 × 2,09 × 365 = 87 727,75 M. b. Für 5 Böglinge, welche vorläufig untergebracht sind, je 2,09 M. für den Kopf und Tag = 5 × 2,09 × 365 = 3 814,25 „ zusammen 91 542,— M. Die Zahl der Fürsorgeerziehungs-Böglinge ist der Wirklichkeit entsprechend von 150 auf 120 herabgesetzt worden. Um die Ausgaben der Fürsorgeerziehungs-Abteilung decken zu können, mußte der Pflegekostensatz von 1,75 M. auf 2,09 M. pro Tag und Kopf erhöht werden.
—	—	1 800	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907: 5 115,93 M. Die Einnahme hängt von der voraussichtlichen Zahl der Neuaufnahmen ab.
—	—	300	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907: 1 171,40 M.
—	—	4 000	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907: 13 032,79 M. Der Betrag ist herabgesetzt mit Rücksicht auf die geringere Belegung.
—	—	129,50	Einnahme für das Rechnungsjahr 1907: 67,66 M.
—	—	10 500	

200	—	Stelleninhaber: Vorsteher Klein. Bisheriges Gehalt 2100 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Besoldungsplan = 2300 M.
2 700	—	Stelleninhaber: Lehrer Oppenberg. Bisheriges Gehalt 2500 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Besoldungsplan = 2700 M.
2 100	—	Stelleninhaber: Lehrer Rosenhof. Bisheriges Gehalt 1900 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Besoldungsplan = 2100 M. Zu 2 und 3. In Ermangelung einer besonderen Stallsposition wurden die Gehälter bisher bei Titel III Nr. 10 verrechnet.
100	—	Stelleninhaber: Oberaufseher Bahmann. Bisheriges Gehalt 1600 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Besoldungsplan = 1700 M.
5 100	—	

Anlage G.

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.
Bewahrungshaus für Geisteskranke.

Anlage G

zum Haushaltsplan

der

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag für das Bewahrungshaus für Geisteskranke

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1909 bis 31. März 1910.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.
I.		Pflegekosten der Kranken	54 750	45 600
II.		Arbeitslöhne (von Kranken aufgebracht)	1 500	—
III.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	250	—
IV.		Zuschuß aus dem Anstalts-Haushaltsplan (Vgl. Titel III Nr. 13 der Ausgabe.)	1 000	2 000
		Summe der Einnahme	57 500	47 600
Ausgabe.				
I. Befoldungen.				
	1	Für den Anstaltsarzt eine nicht pensionsberechtigte Funktionszulage	1 000	833,33
	2	Für den Oberaufseher Gehalt 1875 RM. Kleidergeld 125 „	2 000	1 354,17
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 370 RM.		
	3	Für 7 Aufseher Gehälter 7 000 RM. Kleidergelder je 125 RM. = 875 „	7 875	6 562,50
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von je 340 RM.		
		Zur Ergänzung der Nummern des Titels I.	—	500
		Summe Titel I.	10 875	9 250
II. Andere persönliche Ausgaben.				
	1	Für den Assistenzarzt Remuneration	1 000	833,33
	2	Für einen Bureaugehilfen zur Verwendung in Diätenform	1 600	1 000
		Zu übertragen	2 600	1 833,33

Wägen jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
9 150	—	An Pflegekosten sind vorzusehen für 60 Kranke $60 \times 365 \times 2,50$ RM. = 54 750 RM.
1 500	—	Nach den bis jetzt gemachten Erfahrungen wird der Betrag von 1 500 RM. aufgebracht werden.
250	—	
—	1 000	
10 900	1 000	
9 900	—	
Vorbemerkung. Die Ausgaben des Vorjahres bezogen sich nur auf einen Zeitraum von 10 Monaten.		
1 666,67	—	
645,83	—	Stelleninhaber: Oberaufseher Reugroba. Derselbe bezog in seiner früheren Stelle als erster Lazarettaufseher ein Gehalt von 1575 RM. und 200 RM. Zulage = 1775 RM., welcher Betrag ihm als Anfangsgehalt in der neuen Stelle bewilligt werden mußte. Hierzu kommen 100 RM. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1875 RM.
1 312,50	—	Die Aufseher befinden sich seit 1. bzw. 5. Mai 1908 in diesen Stellen.
—	500	Nicht mehr erforderlich.
2 125	500	
1 625	—	
1 666,67	—	Stelleninhaber: psychiatrischer Arzt Dr. Riden. Derselbe bezieht laut Vertrag vom 19. Dezember 1907 eine jährliche Vergütung von 1 000 RM., alle 2 Jahre steigend um 100 RM. bis zum Höchstbetrage von 1 500 RM. Dr. Riden hat den Dienst in der Stelle am 1. Mai 1908 aufgenommen.
600	—	Der Stelleninhaber bezieht eine Vergütung von 1 500 RM. und 100 RM. Erhöhung = 1 600 RM.
766,67	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1909.		Betrag für das Rechnungsjahr 1908.	
			₰	₰	₰	₰
II.		Uebertrag	2 600	—	1 833	33
	3	Für 13 Hütsaufseher Löhne Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung im Bewahrungshause.	13 000	—	10 833	33
	—	Zur Ergänzung der Nummer 3 des Titels II	—	—	500	—
		Summe Titel II.	15 600	—	13 166	66
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.				
	1	Für Beköstigung	21 900	—	18 240	—
	2	Für Bekleidung	1 000	—	800	—
	3	Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	600	—	500	—
	4	Für Reinigung	400	—	300	—
	5	Für Mobilien, Utensilien etc.	400	—	300	—
	6	Für Heizung	3 300	—	2 500	—
	7	Für Beleuchtung	1 800	—	1 500	—
	8	Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	300	—	200	—
	9	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente	150	—	100	—
	10	Für Kirchenbedürfnisse etc. (Bibliothek)	100	—	100	—
	11	Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Nummer sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	500	—	400	—
	12	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	575	—	243	34
		Summe Titel III.	31 025	—	25 183	34
		Wiederholung.				
I.		Beisoldungen	10 875	—	9 250	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben	15 600	—	13 166	66
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	31 025	—	25 183	34
		Summe der Ausgabe	57 500	—	47 600	—
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	57 500	—	47 600	—

Titel.				Bemerkungen.	
Dahin jezt					
mehr	weniger				
₰	₰	₰	₰		
766	67	—	—		
2 166	67	—	—	Die im Bewahrungshause tätigen Hütsaufseher erhalten einen Lohn von 1000 RM., steigend alle 2 Jahre um 75 RM. bis zum Höchstbetrage von 1450 RM. Die Hütsaufseher haben ihre Stellen am 1. April 1909 noch kein Jahr inne.	
—	—	500	—	Nicht mehr erforderlich.	
2 933	34	500	—		
2 433	34	—	—		
3 660	—	—	—	Zu beköstigen sind: 60 Kranke an 60 × 365 = 21 900 Verpflegungstagen à 1 RM. = 21 900 RM. (Bergl. Titel II der Einnahme des Anstaltshausplans Seite 506.)	
200	—	—	—		
100	—	—	—		
100	—	—	—		
100	—	—	—		
800	—	—	—	Bei dieser Position sind auch die Kosten für das Kochgas mit 300 RM. zu verrechnen. (Bergl. Einnahmetitel II des Unterhaushaltsplans E Seite 549.)	
300	—	—	—		
100	—	—	—		
50	—	—	—		
—	—	—	—		
100	—	—	—		
331	66	—	—	Aus diesem Betrage werden auch die Arbeitsprämien an arbeitende Kranke gezahlt, sie werden ca. 300 RM. betragen.	
5 841	66	—	—		
1 625	—	—	—		
2 433	34	—	—		
5 841	66	—	—		
9 900	—	—	—		
9 900	—	—	—		

Author	Title	Page
[Faint]	[Faint]	[Faint]
[Faint]	[Faint]	[Faint]